

BESCHLUSSVORLAGE V0687/21 öffentlich	Referat	OB
	Amt	Beteiligungsmanagement
	Kostenstelle (UA)	800900
	Amtsleiter/in	Steinherr, Andrea
	Telefon	3 05-12 71
	Telefax	3 05-12 79
	E-Mail	beteiligungsmanagement@ingolstadt.de
Datum	19.07.2021	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungsergebnis
Stadtrat	29.07.2021	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Digitales Gründerzentrum der Region Ingolstadt GmbH (brigk);
Ausübung Gesellschafterrechte zum Jahresabschluss 2020
(Referent: Oberbürgermeister Dr. Scharpf)

Antrag:

1. Der Stadtrat der Stadt Ingolstadt stimmt folgender Beschlussfassung in der Gesellschafterversammlung der Digitales Gründerzentrum der Region Ingolstadt GmbH zu:
 - b) Der Jahresabschluss der Digitales Gründerzentrum der Region Ingolstadt GmbH für das Geschäftsjahr 2020 wird festgestellt; der Lagebericht wird genehmigt.
 - c) Der Jahresfehlbetrag 2020 von 441.096,87 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
 - d) Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.
 - e) Jedem einzelnen Mitglied des Aufsichtsrats wird für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt. **Die Aufsichtsratsmitglieder Dr. Christian Scharpf, Dr. Dorothea Deneke-Stoll und Dr. Christian Lösel nehmen an Beratung und Abstimmung hinsichtlich ihrer eigenen Entlastung nicht teil.**
2. Der Stadtrat ermächtigt die Geschäftsführungen der Ingolstädter Verkehrsgesellschaft mbH und der COM-IN Telekommunikations GmbH zu gleichlautender Ausübung der Gesellschafterrechte, gem. Ziffer 1.

gez.

Dr. Christian Scharpf
Oberbürgermeister

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Bürgerbeteiligung:

Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt: ja nein

Kurzvortrag:

Jahresabschluss 2020

Die Geschäftsführung hat den in der Anlage beigefügten Jahresabschluss 2020, bestehend aus

- Bilanz,
- Gewinn- und Verlustrechnung,
- Anhang,
- Lagebericht

aufgestellt und durch einen Abschlussprüfer prüfen lassen.

Die Wirtschaftsprüfungskanzlei KT Kastl & Teschke GmbH & Co. KG, Ingolstadt hat den Jahresabschluss (vgl. Anlage 1-3) und den Lagebericht (vgl. Anlage 4) für das Geschäftsjahr 2020 geprüft und am 02. Juli 2021 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG wurde bescheinigt, dass die Geschäfte ordnungsgemäß geführt wurden und die wirtschaftlichen Verhältnisse nicht zu beanstanden sind. Der Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers ist ebenfalls als Anlage 5 beigefügt.

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 20.07.2021 das Prüfungsergebnis entgegengenommen und die Feststellung des Jahresabschlusses, die Genehmigung des Lageberichts, die vorgeschlagene Ergebnisverwendung – Vortrag des Jahresfehlbetrages von 441.096,87 € auf neue Rechnung - und die Entlastung der Geschäftsführung empfohlen. Der Bericht des Aufsichtsrats ist als Anlage 6 beigelegt.

Die Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft stellt sich zum 31.12.2020 wie folgt dar:

Vermögens- und Finanzlage	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	9	11	-2	18,2
Geschäftsausstattung	164	199	-35	17,6
Technische Anlagen	68	81	-13	16,0
ausstehende Fördermittel	15	230	-215	93,5
übrige Forderungen und Abgrenzungen	92	194	-102	52,6
Geldanlagen	4.350	2.300	2.050	89,1
übrige liquide Mittel	350	223	127	57,0
Vermögen	5.048	3.238	1.810	55,9
Stammkapital	100	100	0	0,0
Zweckgebundene Rücklagen	6.300	4.200	2.100	50,0
Verlustvortragkonto	-1.561	-971	-590	60,8
Jahresfehlbetrag	-441	-590	149	25,3
Eigenkapital	4.398	2.739	1.659	60,6
Sonderposten für Investitionszuschüsse	187	223	-36	16,1
Rückstellungen	75	62	13	21,0
Anzahlung Projekt "Deep Drone Challenge"	110	0	110	>100
Noch nicht verwendete Fördermittel	206	106	100	94,3
Verbindlichkeiten und Abgrenzungen	72	108	-36	33,3
Kapital	5.048	3.238	1.810	55,9

Den Investitionen von TEUR 37 standen Abschreibungen von insgesamt TEUR 87 gegenüber. Die Investitionen betreffen im Wesentlichen Technische Anlagen und EDV-Ausstattung. Die hierfür erhaltene Förderung spiegelt sich im Sonderposten für Investitionszuschüsse mit TEUR 187 wider. Insgesamt verringerte sich das Anlagevermögen um TEUR 50 auf TEUR 241.

Die Gesellschafter leisteten in 2020 aufgrund konsortialvertraglicher Regelungen erneut Einlagen von TEUR 2.100. Aus den insgesamt bis 2021 zu stellenden Mitteln der Gesellschafter von TEUR 8.400 sind die aufgelaufenen Betriebsverluste von TEUR 2.002 und die künftigen Betriebsverluste bis 2036 zu decken. Das derzeit vorhandene Eigenkapital von TEUR 4.398 war zum Stichtag 31.12.2020 insbesondere als kurzfristige Geldanlagen bei der COM-IN Telekommunikations GmbH (TEUR 1.200), der Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft Ingolstadt GmbH (TEUR 900), der IFG Ingolstadt AöR (TEUR 1.500) sowie der INKoBau GmbH & Co. KG (TEUR 750) zu angemessenen Konditionen angelegt.

Vereinnahmte Fördermittel für die Bereiche Ausstattung Kavalier Dalwigk (inkl. Makerspace) (TEUR 18), Netzwerk brigk und brigkAIR (TEUR 100) und Coaching (TEUR 88) wurden in 2020 noch nicht zweckentsprechend verwendet.

Der Jahresverlust setzt sich wie folgt zusammen:

Ertragslage	2020	2019	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Vermietungserlöse	100	85	15	17,6
Veranstaltungserlöse	17	31	-14	45,2
Erlöse Makerspace	58	90	-32	35,6
Weiterverrechnung Coaching	65	46	19	41,3
Sponsorengelder	89	7	82	>100
Fördermittel für Betriebsaufwand (inkl. Aufl. Sonderposten)	1.130	1.052	78	7,4
Zinserträge	21	17	4	23,5
übrige Erträge	19	18	1	5,6
bezogene Materialien und Leistungen	-21	-54	33	61,1
Personalaufwand	-611	-658	47	7,1
Abschreibungen	-87	-71	-16	22,5
Raumkosten	-370	-338	-32	9,5
Dienstleistungsaufwendungen Coaching	-620	-529	-91	17,2
übriger Sachaufwand	-231	-286	55	19,2
Jahresergebnis	-441	-590	149	25,3
davon aus				
Betrieb brigk	-393	-404	11	2,7
Netzwerkaktivitäten	-137	-177	40	22,6
Coaching-Leistungen	14	-9	23	>100
Betrieb brigkAIR	75	0	75	>100

Der Kostenanstieg gegenüber dem Vorjahr, insbesondere bei den Raumkosten und bei den Dienstleistungsaufwendungen im Bereich Coaching, konnte durch höhere Erlöse von TEUR 70 und durch höhere Fördermittel von TEUR 78 mehr als gedeckt werden. Dadurch und durch niedrigere Personalaufwendungen, bezogene Leistungen und übrige Sachaufwendungen fielen die durch die Gesellschaftereinlagen zu finanzierenden nicht erlösgedeckten Kosten niedriger aus als im Vorjahr.

Zur Deckung des Jahresverlustes stehen die von den Gesellschaftern geleisteten Einlagen (in 2020 TEUR 2.100) zur Verfügung.

Anlagen

1. Bilanz
2. Gewinn- und Verlustrechnung
3. Anhang mit Anlagennachweis
4. Lagebericht
5. Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers
6. Bericht des Aufsichtsrates